q50 Mäßig tiefes und tiefes, kalkhaltiges Kolluvium aus tonreichen holozänen Abschwemmmassen

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		q-K13	
Flächenanteil		90–100 %	
Nutzung		LN	
Relief		sehr schwach bis schwach geneigte Hangfußlagen im oberen Filstal	
Bodentyp		mäßig tiefes und tiefes, z. T. pseudovergleytes kalkhaltiges Kolluvium	
Ausgangsmaterial		Kalksteinschutt führende, tonreiche holozäne Abschwemmmassen über Hangschutt und Fließerden; im Übergang zur Talsohle auch Flussablagerungen im Untergrund	
Bodenartenprofil		Tu2(3)–Tl,Gr–fX3–4	6–>10 dm
		Lt2–Tu2–Tl,Gr–fX5–6	
Karbonatführung		ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit		mäßig tief bis tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos	
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos	
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist	
Bodenschätzung		L4V, L4Vg, LT4V, LT4AlV, LIIb2, LIIIb3, TIIb2, TIIb3, TIIIIb3	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt kalkhaltiges Pseudogley-Kolluvium und Gley-Kolluvium

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (300–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (90–130 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (200–320 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	sehr gering bis gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

wenige kleinflächige Vorkommen im oberen Filstal bei Bad Überkingen und Deggingen (Lkr. Göppingen)

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau